

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 12

Dezember 1926.

№ 12

Beilage: Erhebung über die Erwerbslosen in der Stadt Nürnberg
am 2. Juli 1926.

I. Statistische Uebersicht für Dezember 1926.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Dezember d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 398 263, am letzten 398 763. Im Berichtsmonat wurden 365 (Vormonat 285) Ehen geschlossen. Geboren wurden 509 (467) Kinder, darunter 104 (86) uneheliche, 27 (21) totgeborene. Gestorben sind 346 (321) Personen, darunter 35 (30) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 74 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 8 (8), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 10 (7). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,26 (6,73) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2073 (2234) Säuglinge, darunter 577 (626) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 2979 (3114) Kinder, darunter 787 (791) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1081 (851) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 370 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1087 (1231) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestellen für Lungenkranke erstreckte sich auf 916 (1371) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 112 (110) Personen. Bei der Trinkerfürsorge wurden 39 (56) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (2) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 162 (156) Personen festgenommen. Die Fürsorge für den Krankenstand hat 219 (189) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 369 (328) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 304 (289) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 43 (38) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volkssbades betrug 88 798 (97 983) Personen, darunter 29 359 (36 967) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 39 125 (33 208) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1332 (1875) Kindern besucht. Das Vermittlungsamts erledigte 395 (395) Fälle. Bei der Waupolizei wurden im Berichtsmonat 238 (345) Baugesuche eingereicht und 223 (257) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 29 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (6) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 474 123 (1 461 288) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 843 800 (3 650 220) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 917 800 (3 639 220) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Dezember d. J. an Strom 3 886 255 (3 513 499) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 4 226 379 (3 641 309) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 266 267,72 (871 311,22) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2724 (2825) Rindvieh, 3182 (2930) Kälber, 3399 (4133) Schafe, 21 (39) Ziegen, 10 671 (11 464) Schweine, darunter 298 (637) Spanferkel und 69 (51) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung fanden 3 797 443 (3 631 768) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 149 (1181) Proben untersucht und dabei 8 (24) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 400 (505), Gewerbe-Abmeldungen 330 (330). Das Gewerbegericht erledigte 121 (139) Streitfachen, das

Kaufmannsgericht 65 (37). Als Reichsinder für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für Dezember d. J. 144,3 (143,6) festgestellt; als Großhandelsindex 130,9 (131,6). Bei den Erwerbslosen für vorgestellten wurden 7302 Gesuche neu aufgenommen gegen 5539 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 15 686 (14 521) männliche und 6849 (6559) weibliche, zusammen 22 535 (21 080) Erwerbslose gemeldet. An Unterstufungen wurden 1 501 702,21 (1 084 250,90) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 122 780,60 (95 152,10) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 2729 (3356) Angebote von Arbeitgebern und 34 637 (35 451) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2493 (302) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 1 131 248,36 (1 934 211,95) Mk. eingelegt und 802 262,27 (927 340,29) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 328 986,09 (1 006 871,66) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 19 393 063,60 (19 185 677,99) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 20 153 943,68 (18 558 260,60) Mk. Mehrabgang 760 880,08 Vormonat: Mehrzugang 627 417,39) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 27 371 718,36 (27 810 570,77) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 490 598 (531 150) Mk.; der Stand der Pfänder 34 738 (38 595). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im Dezember d. J. 301 359,01 (298 941,14) Mk. laufende und 20 120,98 (21 750,20) Mk. einmalige Unterstufungen, zusammen 321 479,99 (320 691,34) Mk. ausbezahlt. An Darlehen und Vorkassen wurden 20 063,00 (19 739,94) Mk. gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5239 (5241) Minderjährigen. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1090 (1266) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Dezember 1926 einen Gesamtmitgliederstand von 140 323 (140 636) auschl. der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 64 158 (63 574) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 70 167 (71 147) männliche und 56 462 (55 838) weibliche, zusammen 126 629 (126 985) Mitglieder, darunter insgesamt 5574 (5250) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 217 (181) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 47 (30) Personen und Waisenrenten an 54 (36) Waisen. Insgesamt wurden 419 985,27 (397 733,06) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 626 (647) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 110 227,47 (127 609,03) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 11 299 (14 021) Fremden. Den Tiergarten besuchten 5334 (11 772) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1017 (1151) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 386 (503) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1464 (1550) mit 6754 (7618) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 1061 (977) Pfleglinge, darunter 190 (235) Neuzugänge. Im städt. Wächnernheim wurden 119 (123) Kinder geboren und zwar 67 (70) Knaben und 52 (66) Mädchen; neu aufgenommen wurden 120 (123) Wächnerninnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegeln betrug an der Museumsbrücke 35 (35) Zentimeter.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Dezember 1926	365	482	27	346	1600	1176
November 1926	285	446	21	321	2032	2101
Dezember 1925	363	473	19	346	1507	1468

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	198	185	383	48	51	99	482
Totgeborene	13	9	22	4	1	5	27
Dezember 1926	211	194	405	52	52	104	509
November 1926	197	184	381	56	30	86	467
Dezember 1925	215	184	399	53	40	93	492

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre ¹⁾	8	7	15	12	3	Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	10	11	21	5	2
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmtarrh	—	2	2	1	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	10	14	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	9	16	—	1
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	3	12	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	15	23	48	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	2	5	7	—	—
Masern und Röteln	—	1	1	—	—	Selbstmord	8	3	11	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg. Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	2	—	2	—	—
Keuchhusten	5	—	5	2	—	Zuckerkrankheit	2	4	6	—	—
Epphus	—	—	—	—	—	Andere benannte Todesursachen	6	4	10	1	—
Rose (Erysipel)	1	2	3	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	1	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	1	3	4	—	—	Dezember 1926	161	185	346	27	8
Tuberkulose der Lungen	15	10	25	—	—	November 1926	157	164	321	22	8
Tuberkulose anderer Organe	2	—	2	—	—	Dezember 1925	152	194	346	34	17
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	—	1	—	—						
Lungenentzündung (Pneumonie)	7	17	24	5	1						
Influenza	3	1	4	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	—	1	1	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	5	12	—	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	32	42	74	—	—						
Gehirnschlag	9	16	25	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmontat: 7,26%, der Lebendgeborenen, im Vormontat 6,73%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,78%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 4. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 3.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmontat			
	m.	w.	undet.	zuf.		m.	w.	undet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	9	3	—	12
Scharlach	27	30	—	57	Lungenentzündung, croupöse	14	3	—	17
Masern	200	170	—	370	Mumps	86	77	1	164
Röteln	1	6	—	7	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	19	11	—	30	Kontagiose { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	3	4	—	7	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	4	—	4	Windpocken	30	33	1	64
Eiterfieber, Blutvergiftung	1	1	—	2	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	8	9	—	17	Lungentuberkulose	4	7	—	11
Ruhr	—	—	—	—	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	114	144	5	263	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	22	33	—	55	Dezember 1926	538	536	7	1081
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	November 1926	442	405	4	851
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	Dezember 1925	305	285	25	615

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Dezember 1926	483	604	1087
November 1926	567	664	1231
Dezember 1925	488	549	1037

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormontat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Dezember 1926	581	365	115	133	117
November 1926	202	469	153	186	130
Dezember 1925	608	336	125	127	84

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Verpflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelfranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelfranken	Hauptverforg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verpf.-Träger u. i. v. tungen	Selbstzahler
Dezember 1926	112	13	12	2	1	59	2970	1079	1472	214	—	205	—
November 1926	110	30	11	1	4	44	3254	1354	1411	157	26	297	9
Dezember 1925	107	17	11	2	3	55	2923	797	1390	279	138	258	61

8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Dugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Dezember 1926	59439	29359	88798	25486	13639	39125	84925	42998	127923	—	127923
November 1926	61016	36967	97983	20888	12320	33208	81904	49287	131191	—	131191
Dezember 1925	54597	26281	80878	20028	11725	31753	74625	38006	112631	—	112631

9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Dezember 1926 . . .	20468	1080	21548	97250	69479	7547	
1. November 1926 . . .	20434	1078	21512	97080	69338	7547	
1. Dezember 1925 . . .	20110	1074	21184	96034	68725	7541	

10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bauartigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Dezember 1926	43	1	1	10	55	39	30	26	56	—	—	—	1
November 1926	33	1	2	6	42	28	40	11	51	—	—	—	2
Dezember 1925	29	—	—	16	45	10	34	28	62	2	—	—	—

11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
Dezember 1926	—	—	77	93	12	13	—	2	—	8	164	13	1	11	197	3
November 1926	—	1	35	106	24	3	1	1	1	30	99	37	3	1	171	—
Dezember 1925	—	3	9	35	19	21	23	7	1	17	39	17	35	8	117	1

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
Dezember 1926	1 275 535	4 226 379	966 267,72
November 1926	1 212 147	3 641 309	871 311,12
Dezember 1925	1 214 176	4 313 362	884 605,96

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weimagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
Dezember 1926	5334	3545	1618	171
November 1926				
Dezember 1925	9235	5748	2975	512

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
Dezember 1926	7225	1831	1576	203	464	11 299
November 1926	9480	1995	1693	330	523	14 021
Dezember 1925	7483	1777	1679	150	373	11 462

15. Wetter.

Monat	Lufttemperatur				Luftdruck mittlere in mm	Wasserdampf mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
Dezemb. 1926	0,23	5,2	11.	-8,7	26.	737,6	85	34,5
Novemb. 1926	6,54	17,7	18.	-3,6	29.	730,9	66	27,9
Dezemb. 1925	0,70	17,8	30.	-19,1	3. u. 6.	730,7	76	54,5

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
Dezemb. 1926	44	31. XII.	28	2. XII.	35
November 1926	46	1. XI.	30	28. u. 29. XI.	35
Dezember 1925	106	30. XII.	20	4. XII.	42

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aushilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	70	18	228	39	27	11	30	14	25	1	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	42	12	112	122	6	1	6	1	5	1	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1096	316	7906	2041	282	185	296	195	277	195	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	71	—	1	4	1	4	1	4	—	2
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	1	10	21	78	—	3	—	3	—	3	—	—
10. Papierindustrie	11	133	59	476	4	37	4	37	4	30	—	—
11. Lederindustrie	67	11	471	74	13	8	13	8	10	7	1	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	266	61	1962	604	42	29	42	33	42	23	8	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	200	39	594	57	50	4	50	4	45	4	41	—
14. Bekleidungs-gewerbe	154	168	932	989	29	17	29	17	27	13	2	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs-gewerbe	49	14	82	63	36	9	36	13	34	4	23	1
16. Baugewerbe	625	—	1440	—	86	—	93	—	91	—	2	—
17. Vielfältigungsgewerbe	57	35	275	129	43	11	43	11	43	10	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	1	1	24	5	1	—	1	—	1	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	13	—	53	1	4	—	4	—	3	—	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	231	186	457	391	225	188	225	193	224	152	200	51
21. Verlehdsgewerbe	250	107	1563	572	81	63	82	64	78	60	15	—
22. Häusliche Dienste	—	482	—	723	—	460	—	474	—	394	—	311
23. Lohnarbeit wechselnder Art	797	766	3926	3981	429	42	430	45	426	41	185	—
24. Maschinisten und Heizer	9	—	105	—	1	—	1	—	1	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	92	110	2012	1256	13	59	21	68	12	59	3	12
26. Büroangestellte	14	6	211	47	129	9	129	10	129	9	—	2
27. Techniker aller Art	33	—	470	—	5	—	9	—	5	—	—	—
28. Freie Berufe	3	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember 1926 insgesamt:	4056	2475	22 986	11 651	1507	1140	1535	1194	1483	1010	480	380
November 1926:	3971	2372	23 206	12 245	1749	1468	1795	1561	1684	1337	485	352
Dezember 1925:	6695	3398	15 828	6244	1043	1046	1070	1093	973	906	426	44

18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstüzungen			Außer dem ausbez. für Krankentassenbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in Fällen			
Dezember 1926	7302	15 686	6849	22 535 ¹⁾	74 133	32 968	1 501 702,21 ²⁾	122 780,60
November 1926	5539	14 521	6559	21 080	56 002	25 923	1 084 250,90	95 152,10
Dezember 1925	9588	10 964	1414	12 378 ³⁾	37 936	3 864	455 677,57	22 319,25

¹⁾ Außerdem 2200 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 671 bei auswärtigen Notstandsarbeiten.
²⁾ Darunter 6571,83 Mf. für Kurzarbeiter. ³⁾ Darunter 690 Notstandsarbeiter

19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. Dezemb. 1926	88 670	72 013	160 683	76 165	64 158	140 323	70 167	56 462	126 629	3222	2352	5574	597
1. Novemb. 1926	89 362	71 471	160 833	77 062	63 574	140 636	71 147	55 838	126 985	3057	2193	5250	579
1. Dezember 1925	92 949	74 769	167 718	88 875	74 212	163 087	83 822	66 113	149 935	4530	2814	7344	586

20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeführte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
Dezember 1926	91	102	7	91	13	304	43	36	7	30	8	5	
November 1926	85	122	4	67	11	289	38	32	6	26	7	5	
Dezember 1925	97	103	6	81	5	292	37	27	10	18	15	4	

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jobst und Gibach.

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner		
	laufende ¹⁾		einmalige		zuf.					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge						
Dezember 1926	274 112,21		27 246,80		18 768,18	1352,80	321 479,99	200,63	—	174 270,90
Fürsorgenehmer: ²⁾	8160		959		868	41	10 028	291	4634	6305
November 1926	271 645,61		27 295,53		20 277,80	1472,40	320 619,34	19 739,94	—	173 783,95
Fürsorgenehmer:	8198		951		964	40	10 153	245	4748	6269

Außerdem wurden für Notmaßnahmen (Weihnachtsbeihilfen) bezahlt
 für Wohlfahrtspfleglinge zu Lasten der Stadt Nürnberg 20 387,75 Mf.
 „ Kleinrentner „ „ des Reiches 22 516,95 „
 „ Zusatzrentner „ „ „ „ 37 837,55 „

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im Dezember 1926 (gültig ab 1. August 1926):

- a) Allgemeine Fürsorge: Ehepaare 48 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mf., Kinder 12 Mf.;
- b) Gehobene Fürsorge: Ehepaar 60 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mf., Kinder 12 Mf.;
- c) Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle: Ehepaar 52,20 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mf.;
- d) Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, diesen Gleichstehende und besondere Fälle: Ehepaar 69 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mf., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mf., Kinder 12.— Mf.;
- e) Höchstsätze für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten): Ehepaar 70,50 Mf., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mf.

²⁾ Umfassend 1704 (1661) Kleinrentner, 2961 (2934) Sozialrentner, 136 (132) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 24 (25) Kinderreiche, 20 (22) Pensionisten, 801 (935) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 51 (46) Asoziale und 2461 (2445) sonstige Bedürftige.

Ausgegeben wurden insgesamt 442 Gutscheine für Brennstoffe, Fett, Mehl und Mittagstoft; an Zusatzrentner insgesamt 36 Gutscheine für Brennstoffe.

Ausgefertigt wurden 1137 Arzt- und Heilmittelscheine und 4150 Mietsteuernachlassbescheinigungen. Im 4. Vierteljahr 1926 sind 1445 Zeugnisse zur Erlangung des Armenrechts in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ausgestellt worden.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Dezemb. 1926	Novemb. 1926	Dezemb. 1925	Waren	Einheit	Dezemb. 1926	Novemb. 1926	Dezemb. 1925
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,08	0,08	0,05	Bollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,18
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,46	0,46	0,40	Fett, Eier	1 Pfd.	1,80-2,45	1,80-2,30	2,00-2,80
Zwieback	1 "	1,00	1,00	0,90	Land-Butter	1 "	1,80-1,80	1,80-1,80	1,70-2,00
Weizenmehl	1 "	0,25-0,34	0,24-0,34	0,18-0,32	Emmentaler Käse	1 "	1,40-2,50	1,45-2,50	1,50-2,50
Hafermehl	1 "	0,30-0,80	0,30-0,80	0,35-0,80	Limburger Käse	1 "	0,86-1,00	0,86-1,00	0,74-1,25
Hausmachernudeln	1 "	0,35-0,90	0,32-0,90	0,35-0,80	Butterschmalz	1 "	2,00-2,80	2,00-2,40	2,20-2,80
Fadenmudeln	1 "	0,35-0,90	0,30-0,90	0,50-0,80	Schweinefett	1 "	0,88-1,80	0,88-1,80	0,95-1,70
Makkaroni	1 "	0,40-0,95	0,40-1,00	0,45-0,80	Margarine	1 "	0,80-1,20	0,85-1,30	0,75-1,10
II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*				
Grieß	1 Pfd.	0,25-0,38	0,25-0,38	0,27-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,80	0,75-1,30	0,70-1,20
Erbsen, gelbe	1 "	0,25-0,50	0,25-0,50	0,18-0,25	" Lende, Filet	1 "	1,30-2,50	1,30-2,50	1,50-2,50
Linzen	1 "	0,25-0,60	0,25-0,60	0,30-0,60	Kalbfleisch	1 "	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,20-0,30	0,20-0,30	0,18-0,30	Lammfleisch	1 "	0,85-1,00	0,85-1,10	0,50-1,20
Sago	1 "	0,40-0,80	0,40-0,80	0,38-0,45	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,30-1,70	1,40-1,70	1,00-1,45
Reis	1 "	0,20-0,80	0,20-0,80	0,18-0,40	" geräuchert, roh	1 "	1,25-1,80	1,50-1,80	1,70-1,80
Kochgerste	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,24-0,30	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,35	0,25-0,35	0,22-0,35	Stadturst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	1,00-2,00
Hafersflocken	1 "	0,25-0,30	0,28-0,30	0,25-0,65	Schinkenurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,50-1,75
Grünkern	1 "	0,40-0,65	0,40-0,60	0,45-0,55	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,50	0,80-1,50	1,00-1,75
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-6,00	2,40-6,00	2,50-6,00	Gänse, lebend	1 Stk.	5,00-8,00	6,00-8,00	6,00-9,00
Kornkaffee	1 "	0,22-0,55	0,25-0,55	0,18-0,55	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,00-1,50	0,80-1,50	0,80-1,60
Gerstenskaffee	1 "	0,20-0,50	0,18-0,50	0,20-0,50	Enten, lebend	1 Stk.	3,00-6,00	4,00-6,00	4,00-6,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,25-0,60	0,28-0,50	0,30-0,50	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,20-1,80	1,50-1,70	1,30-1,40
" lose	1 "	0,22-0,32	0,25-0,32	0,20-0,35	Hühner, alte, lebend	1 Stk.	1,50-4,00	1,50-3,50	1,80-3,00
Zichorie	1 "	0,34-0,56	0,34-0,56	0,34-0,56	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	-
Kakao	1 "	0,55-2,70	0,60-2,80	0,70-2,70	" junge, lebend	1 Stk.	1,00-3,50	-	2,00-3,50
Haferskakao	1 "	0,70-2,00	0,60-2,00	0,40-1,00	Tauben, junge, lebend	1 "	0,80-1,50	0,80-1,10	0,80-1,50
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	3,00-10,00	" alte, lebend	1 "	0,60-1,00	0,40-1,00	0,80-1,00
Bier, helles	1 Liter	0,46	0,46	0,48	Nehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80	1,70-2,20	2,20
" dunkles	1 "	0,44	0,44	0,46	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,80	0,70	1,00
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Fleischwaren.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,40-0,48	0,39-0,43	0,35-0,42	Schinken	1 Pfd.	2,50-3,50	2,50-4,00	3,00-3,50
" gemahlen	1 "	0,35-0,38	0,33-0,38	0,30-0,34	Mettwurst, weich	1 "	1,40-2,25	1,40-2,25	1,75-2,00
Randiszucker	1 "	0,55-0,80	0,55-0,80	0,60-0,85	Göttinger Wassenurst	1 "	1,40-2,25	1,40-2,25	1,75-2,00
Bienenhonig	1 "	1,30-1,50	1,30-1,85	1,36-1,80	Schinken, gef., i. Aufschnitt	1 "	2,50-3,25	2,50-3,25	3,00-3,50
Rundhonig	1 "	0,40-0,50	0,40-0,50	0,38-0,50	" roh, "	1 "	2,25-3,50	2,50-3,25	2,75-3,20
Marmelade	1 "	0,35-1,20	0,32-1,20	0,30-1,20	Speck, geräuchert	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,50-2,30
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Fleischwaren.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,35	0,15-0,27	0,14-0,27	Speck, geräuchert	1 "	1,40-2,00	1,40-2,00	1,50-2,30
" doppelter	1 "	0,38-0,45	0,38-0,45	0,40-0,48	XII. Fleischwaren.				
Weinessig	1 "	0,40-0,80	0,40-0,80	0,45-0,50	XIII. Fleischwaren.				
Salatöl	1 "	1,20-2,00	1,20-2,00	1,20-2,20	XIV. Fleischwaren.				
Rohsalz	1 Pfd.	0,06-0,12	0,06-0,10	0,08-0,10	XV. Fleischwaren.				
Rümmel	1 "	0,60-1,20	0,60-1,20	0,50-1,20	XVI. Fleischwaren.				
Majoran, I. Qualität	1 "	1,20-3,00	1,50-3,00	2,10-4,00	XVII. Fleischwaren.				
Melken, ungestoßen	1 "	2,20-6,00	2,50-4,00	2,50-5,50	XVIII. Fleischwaren.				
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,00	2,00-3,00	1,50-2,50	XIX. Fleischwaren.				
Tafelsenf	1 "	0,35-0,70	0,35-0,70	0,40-0,70	XX. Fleischwaren.				
Zimmt, ganz	1 "	2,20-5,00	2,40-5,00	1,80-5,50	XXI. Fleischwaren.				
" gestoßener	1 "	1,60-6,50	1,80-5,00	1,80-5,50	XXII. Fleischwaren.				

* Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Badenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren				Waren					
Waren	Einheit	Dezemb. 1926	Novemb. 1926	Dezemb. 1925	Waren	Einheit	Dezemb. 1926	Novemb. 1926	Dezemb. 1925
		M	M	M			M	M	M
Fische, Fischmarinaden.									
Heilbutt	1 Pfd.	1,20-1,40	1,20-1,30	1,20-1,50	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,40-3,70	3,40-3,70	3,50-3,70
Flusskarpfen	1 "	0,35-0,45	0,40-0,45	0,40-0,50	Föhrenholz	1 "	3,40-3,70	3,40-3,70	3,50-3,70
Flusskarpfen	1 "	0,40-0,80	0,50-0,60	0,40-0,60	Bündelholz	1 Bund	0,45	0,45	0,45-0,50
Flusskarpfen	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,15	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40
Flusskarpfen	1 Stk.	0,10-0,16	0,10-0,20	0,10-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,10	0,10	0,10
Flusskarpfen	1 "	0,10-0,16	0,10-0,20	0,10-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16
Flusskarpfen	1 "	0,05-0,16	0,05-0,12	0,05-0,16	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16
Flusskarpfen	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Petroleum	1 Liter	0,34-0,36	0,34-0,36	0,30-0,35
Flusskarpfen	1 "	0,12-0,30	0,20-0,30	0,25-0,30	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	0,45
Flusskarpfen	1 Pfd.	0,60	0,50-0,60	0,60-0,80	Zündhölzer	1 Paket	0,20-0,30	0,20-0,30	0,18-0,35
Flusskarpfen	1 "	0,45-0,80	0,40-0,60	0,60-0,80	Kerzen	1 kg	0,80-1,10	1,00-1,10	1,30-2,00
I. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				XIII. Reinigungsmittel.					
Kartoffeln	1 Pfd.	0,06-0,07	0,05-0,08	0,04-0,05	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,48-1,12	0,45-0,90	0,37-0,90
Kartoffeln	1 "	0,07-0,10	0,05-0,10	0,05-0,15	Schmierseife	1 "	0,40-0,80	0,40-0,70	0,40-0,55
Kartoffeln	1 "	0,06-0,08	0,06-0,10	0,05-0,06	bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15
Kartoffeln	1 "	0,10-0,12	0,10-0,15	0,08-0,10	Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,15	0,08-0,10
Kartoffeln	1 "	0,06-0,10	0,05-0,10	0,07-0,10	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,12-0,25	0,10-0,25	0,15-0,45	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	14,50-25,00	14,50-25,00	15,50-25,00
Kartoffeln	1 "	0,20-0,40	0,20-0,40	0,20-0,40	Damen Schuhe, "	1 "	11,50-25,00	11,50-25,00	15,50-23,00
Kartoffeln	1 "	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,10	Kinderschuhe, "	1 "	7,50-11,50	7,50-11,50	8,50-12,50
Kartoffeln	1 Stk.	0,20-1,00	0,10-1,00	0,15-2,00	Sohlen und Flecken von				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,50-0,70	0,45-0,50	0,50-0,80	Herrenschuhen	1 "	5,85-7,00	5,85-7,00	5,95-7,50
Kartoffeln	1 Stk.	0,10-0,50	0,10-0,30	0,10-0,50	Damen Schuhen	1 "	4,85-5,70	4,85-5,70	4,95-5,80
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,08	0,04-0,10	0,05-0,12	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	4,50-6,00	4,50-6,00	5,50-5,40
Kartoffeln	1 Stk.	0,10-0,50	0,10-0,30	0,10-0,50	Kinderschuhen	1 "	3,00-4,30	3,00-4,30	2,90-4,22
Kartoffeln	1 Pfd.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,15	XV. Kleidung.				
Kartoffeln	1 Stk.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,15	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk.	120-200	120-200	140-220
Kartoffeln	1 Pfd.	0,07-0,10	0,05-0,10	0,05-0,12	" " Konfektion	1 "	30-75	30-75	40-70
Kartoffeln	1 "	0,08-0,80	0,08-0,10	0,08-0,10	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	130-200	130-200	120-220
Kartoffeln	1 "	0,15-0,35	0,10-0,35	0,25-0,80	" " Konfektion	1 "	48-85	40-85	48-85
Kartoffeln	1 "	0,25-0,35	0,25-0,35	0,25-0,80	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	40-75	40-75	29-75
Kartoffeln	1 Stk.	0,05-0,10	0,05-0,10	0,05-0,15	" " Konfektion	1 "	10-20	11-20	12-25
Kartoffeln	1 Pfd.	0,50-1,80	0,50-1,20	0,50-1,80	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	100	100	100
Kartoffeln	1 "	0,50-1,20	0,70-1,20	0,50-1,40	" " Konfektion	1 "	20-48	20-48	24-48
Kartoffeln	1 "	0,80-2,00	0,82-1,80	0,60-1,80	XVI. Hüte, Schirme.				
Kartoffeln	1 Stk.	0,32-0,85	0,32-0,70	0,40-0,55	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,00-4,80	1,00-4,80	1,00-4,80
Kartoffeln	1 Pfd.	0,32-0,95	0,38-0,80	0,40-0,60	" (Wollfilz)	1 "	2,00-12,00	2,00-12,00	6,00-12,00
Kartoffeln	1 "	0,60-1,00	0,60-1,10	0,55-1,30	" (Haarfilz)	1 "	5,00-22,00	5,00-22,00	11,00-22,00
Kartoffeln	1 "	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,50-7,50	4,50-7,50	4,50-9,50
Kartoffeln	1 "	—	—	—	" (Halbseide)	1 "	6,50-12,00	7,50-12,00	7,50-16,50
Brenn- u. Leuchtstoffe.				XVII. Wäsche.					
Kohlen und Holz Lieferung					Herrenhemd, weiß	1 Stk.	3,50-9,50	3,50-9,50	3,00-15,00
Kohlen und Holz Lieferung					" Halbwohle	1 "	2,50-7,50	2,55-7,50	3,00-14,00
Kohlen und Holz Lieferung					" Baumwolle	1 "	2,10-6,00	2,10-6,00	2,90-12,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 Str.	3,03-3,07	3,03	2,80-3,00	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	2,25-8,00	2,25-7,50	2,50-12,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	3,03-3,07	3,03	3,00	" Baumwolle	1 "	1,95-6,00	1,70-6,00	1,80-8,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	4,00-4,10	4,00	4,25	Damenhemd, weiß	1 "	1,20-4,60	1,20-4,60	1,20-4,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Kinderhemd	1 "	1,40-1,80	1,40-1,80	1,30-2,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,85-4,50	1,70-4,50	1,90-6,80
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,87-2,00	0,88-2,00	0,45-3,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	1,50-6,00	1,50-6,00	2,90-9,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,40-3,00	0,40-3,00	0,55-5,00
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Herren-Stehtragen	1 Stk.	0,25-1,50	0,25-1,50	0,75-1,25
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,80-1,00	0,80-1,00	0,80-1,50
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Manchetten	1 Paar	0,90-1,50	0,90-1,50	1,10-1,35
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,18-0,55	0,18-0,55	0,20-1,80
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Handtuch	1 "	0,35-2,00	0,40-2,60	0,70-4,50
Kohlen, Sächl. Würfel	1 "	—	—	—	Handschuhe	1 Paar	0,50-2,50	0,50-2,50	0,90-6,80

23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein= stehenden Person ²⁾
in Reichsmark						
Dezember 1926	Lebensmittel	3,90 (3,24)	3,33 (2,67)	2,59 (2,15)	2,08 (1,64)	1,95 (1,62)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,34	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,83	0,75	0,58	0,50
	Zusammen	7,26 (6,60)	6,04 (5,38)	5,06 (4,62)	4,24 (3,80)	3,96 (3,63)
November 1926	Lebensmittel	3,89 (3,23)	3,33 (2,67)	2,59 (2,15)	2,06 (1,62)	1,95 (1,62)
	Wohnung	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,34	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,90	0,82	0,73	0,65	0,63
	Steuern, Sonstiges	0,94	0,83	0,75	0,58	0,50
	Zusammen	7,25 (6,59)	6,04 (5,38)	5,06 (4,62)	4,22 (3,78)	3,96 (3,63)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.

²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

24. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- erzeugnisse	für Industrie- stoffe	für Inlands- waren	für Einfuhr- waren
Dezember 1926	144,3	136,3	130,9	135,0	123,2	128,8	141,6
November 1926	143,6	135,6	131,6	136,3	122,9	129,6	141,6
Dezember 1925	141,2	137,8	121,5	116,2	131,4	113,6	161,3

25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Okt.	1. Juli	1. Okt.	Berufe	1. Okt.	1. Juli	1. Okt.
	1926	1926	1925		1926	1926	1925
a) Gelernte Berufe				b) Ungelernte u. ungelernete Berufe			
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	79	Steinhauer, Kabinenputzer	121	121	121
Brauer, Schäffler, Bierführer	93,5	93,5	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	77-88	77-88	74-85
Buchbinder	82	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl.	73 u. 85	73 u. 85	78 u. 85
Buchdrucker	96	96	92	Stuttaturer, Putzer	150	150	150
Bürsten- und Pinselmacher	77	77	77	Tapezierer	100	100	100
Dachdecker	127	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	94	94	94
Flaschner, Installateure	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmurer	127	127	127				
Kaminkehrergehilfen	92	92	79	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	92	92	98
Konditoren	75	75	75	Dachdeckerhilfsarbeiter	95	95	101
Kunst- u. Bauhölzer i. d. Metallind.	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	104	104	104
Maler	115	115	115	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	83	83	83
Mechger im Kleinbetriebe	104	104	104	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften	110	110	110
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	115	115	115	Back- u. Bagerarb. d. elektrot. Install.	79	79	70
Monteure d. Elektroinstallationsgem.	90	90	80	Schuhfabrikarbeiter	70	70	70
Müller, Kutscher im Mühlgewerbe	81	81	78	Wäscherinnen in Waschanstalten	47	47	47
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	39	39	39	Zementarbeiter im Baugewerbe	107	107	107
Modistinnen (1. Garniererin)	66	66	66	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.)	58,5	58,5	58,5